

[-0-]

Der Landesrepräsentant
für Montafon

Zl. 1/1-1947

Schruns, am 24.1.1947

An

sämtliche Herren Bürgermeister der Talgemeinden

Montafons

Ich berufe Sie zur Teilnahme an einer Sitzung der Landesvertreter
des Zweckverbandes Stand Montafon ein, die am Montag, den 27. Jänner 1947
um 9 Uhr im Hotel "Löwen" in Schruns stattfindet.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Bewerbungsansuchen, die infolge der Stellungsausschreibung
hier eingelaufen sind.

- 2) Ernennung eines Bewerbers zum Verwaltungsangestellten des
Gemeindeverbandes "Stand Montafon".

- 3) Ansuchen um Genehmigung von Holzbezügen und zwar:
 - a) Neher Franz, Vandans, für Neubau eines Stalles
 - b) Schuler Johann, Bartholomäberg, ein Sagstamm für Möbel
 - c) Reinhilde Netzer, St. Gallenkirch, Schindelholz f. HNr. 107
 - d) Stemer Hermann, Schruns, 80 fm Bauholz zum Ausbau von Wohnungen
im Hause Nr. 529
 - e) Schoder Rosina, Vandans, HNr. 164, 30 fm Nutzholz für Reparaturen
am Wohnhause.
 - f) Spar- und Darlehenskasse Schruns, für 5 Telefonstangen.
 - g) Senn Josef, Schruns 412, 10 fm Rundholz zur Errichtung eines
Bienenstandes
 - h) Mangeng Anton, Silbertal, 2 Sagstämme für Möbel

i) Tschofen Josef Raimund, St. Gallenkirch, vorzeitige Bewilligung von 3 Sagstämmen, die zur kommenden Forsttagsatzung angemeldet werden.

j) Lechtaler Wilhelm, St. Gallenkirch HNr. 221, 5 Schindelstämmen und 1 Sagstamm für das Wohnhaus 221.

k) Anton Gmeiner, Ray.Insp. Gendarmerieposten Gaschurn, 6 - 8 fm Nutzholz zur Herstellung von Möbel.

l) Hans Barrato, Silbertal 93, 4 fm Nutzholz für Möbel.

4) Allgemeines

[-1-]

Niederschrift

über die am Montag den 26. Jänner 1947 im Hotel "Löwe" in Schruns stattgefundene

Beratung

des Landesrepräsentanten für Montafon mit den Bürgermeistern der Talgemeinden in ihrer Eigenschaft als Landesvertreter.

Anwesend:

Der Landesrepräsentant: Jakob Hueber, Bürgermeister v. Schruns

Der Bürgermeister von Tschagguns, Josef Schuster

Der Bürgermeister von Bartholomäberg, Josef Kessler

Der Bürgermeister von St. Gallenkirch, Martin Salzgeber

Der Bürgermeister von Gaschurn, Wachter Peter

Der Bürgermeister von Vandans | Josef Pfeifer

Der Bürgermeister von St. Anton |

Der Bürgermeister von Silbertal, Alois Bargehr

Beginn der Beratung: 9.15 Uhr

Ende der Beratung: 13.30 Uhr

Der Landesrepräsentant Jakob Hueber eröffnete als Vorsitzender die Beratung und erklärte diese für beschlußfähig, Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 22. Dezember 1946 wird verlesen und genehmigt.

Beratungsergebnis

1) Personalangelegenheiten.

Die auf Grund der öffentlichen Ausschreibung eingelangten Ansuchen um Verleihung des verwaisten Stelle eines Verwaltungsangestellten für den Stand Montafon - 10 an der Zahl - werden vorgelegt, 5 Bewerber sind Montafoner, deren Ansuchen in die engere Auswahl gezogen; es sind dies

Dönz Josef? Tschagguns Saler Gebhard Silbertal
Thöny Hugo Schruns Franz Marent Sehruns
Walter Sanahl Schruns

Nach längerer Beratung wird die offene Stelle, einstimmig, dem Bewerber Herrn Major a.D. Franz Marent, Schruns, verliehen. Der Dienstantritt hat am 1.2.1947 zu erfolgen. Die Besoldung regelt sich nach den Vorschriften der T.O.A. für Angestellte im öffentlichen Dienst.

2) verschiedene Holzansuchen.

a) Frau Wilhelmine Juen St. Gallenkirch, sucht um vorzeitige Bewilligung von 2 Schindelstämmen an, damit Sie dieselben infolge der Dringlichkeit noch vor der Forsttagsatzung schlagen darf. Dem Ansuchen wird stattgegeben. Die Anmeldung zur Forsttagsatzung ist bei der Gemeinde zu erstatten; Die erteilte Bewilligung ist in der Anmelde liste anzumerken.

b) Franz Neher in Vandans, 25,56 fm Bauholz zum Neubau seines Stalle an.

Dem Ansuchen wird stattgegeben, das Ansuchen wird der Bezirksforstinspektion Aussenstelle Schruns, mit dem Antrage auf Bewilligung vorgelegt.

c) Frau Reinhilde Hetzer St. Gallenkirch, sucht um die Bewilligung von Schindelholz an.

Das Ansuchen wird abgelehnt.

[-2-]

d) Johann Schuler Bartholomäberg, ersucht um die Bewilligung von 1 Sagstamm zwecks Anschaffung von Möbel.

Dem Ansuchen wird nicht stattgegeben, da für Möbel kein Bezugsrecht besteht.

e) Hermann Stemer Schruns 440, ersucht um die Bewilligung von 80 fm Bauholz aus schwerbringbarer Lage in Silbertal.

Dem Ansuchen wird nicht stattgegeben, da noch weitere Erhebungen notwendig sind.

f) Wtw. Rosina Schoder Vandans, ersucht um die Bewilligung von 30 fm Bauholz zur Instandsetzung des Hauses.

Dem Ansuchen wird stattgegeben, und der Bezirksforstinspektion Aussenstelle Schruns, mit dem Antrage auf Bewilligung vorgelegt.

g) Die Spar- und Darlehenskasse für Montafon in Schruns, ersucht um die Bewilligung von 5 Telefonmasten.

Dem Ansuchen wird stattgegeben. Die Abgabe erfolgt aus Käferholzbestände gegen Kaufpreisvergütung.

h) Senn Josef, Schruns HNr. 412, ersucht um die Bewilligung von 9 fm Nutzholz zum Bau eines Bienenstandes.

Dem Ansuchen wird stattgegeben. Das Holz ist aus schwerbringbarer Lage oder aus Käfer und Windbruchholz zu entnehmen. Das Ansuchen wird der Bezirksforstinspektion Schruns, mit dem Antrage auf Bewilligung vorgelegt.

i) Tschofen Josef St. Gallenkirch, ersucht um die Bewilligung von 8 fm Nutzholz zum Ausbau seines Hauses und um vorzeitige Schlägerung desselben.

Dem Ansuchen wird stattgegeben und der Bezirksforstinspektion Aussenstelle Schruns, mit dem Antrage auf Genehmigung vorgelegt.

k) Lechtaler Wilhelm St. Gallenkirch, sucht um 5 Schindelstämme und 1 Sagstamm an. Gleichzeitig ersucht er um vorzeitige Schlägerungsbewilligung.

Dem Ansuchen wird stattgegeben und der Forstinspektion Aussenstelle

Schruns, mit dem Antrage auf Bewilligung vorgelegt.

l) Anton Gmeiner, Ray.Insp. Gaschurn, ersucht um die Bewilligung von 6 - 8 fm Nutzholz für die Herstellung von Möbel.

Dem Ansuchen wird stattgegeben. Das Holz ist aus schwerbringbarer Lage zu entnehmen. Die Verrechnung erfolgt zum Kaufpreise.

Das Ansuchen wird mit dem Antrage auf Bewilligung der Forstinspektion. Aussenstelle Schruns, vorgelegt.

m) Hans Baratto Holzarbeiter Silbertal, ersucht um die Bewilligung von 4 fm Nutzholz zur Herstellung von Möbel.

Dem Ansuchen wird stattgegeben. Das Holz ist aus schwerbringbarer Lage zu entnehmen. Die Verrechnung erfolgt zum Kaufpreise. Das Ansuchen wird der Bezirksforstinspektion Aussenstelle Schruns, mit dem Antrage auf Bewilligung vorgelegt.

n) Emanuel Furtscher Vandans, ersucht um die Bewilligung von 1 Brennlos und 3 - 5 fm Nutzholz.

Dem Ansuchen wird teilweise stattgegeben. Das Brennholzlos wird bewilligt. Betreffs Bezug von Servitutsnutzholz müssen bei der Gemeinde Vandans Erhebungen gemacht werden ob Furtscher Eigentümer oder langjähriger Pächter der betreffenden Liegenschaft ist oder nicht.

o) Anton Mangeng Holzarbeiter in Silbertal, ersucht um die Bewilligung von, 2 Sagstämmen zur Herstellung von Möbel.

Dem Ansuchen wird stattgegeben. Das Holz muss in schwerbringbarer Lage zugewiesen werden. Die Verrechnung erfolgt zum Kaufpreise. Das Ansuchen wird der Bezirksforstinspektion Aussenstelle Schruns, mit dem Anträge auf Bewilligung befürwortend vorgelegt.

[-3-]

p) Die Gemeinde Gaschurn ersucht um die Bewilligung von zc. 160 fm Nutzholz zum Bau eines Hochbehälters, einer Brücke und eines Güterweges.

Dem Ansuchen wird stattgegeben. Der Gemeinde wird ein Holzschlag von Käfer- und Windbruchholz auf Divilatschis zugewiesen.

Über die Schlägerung muss ein Vertrag abgeschlossen werden.

qu) Pirmin Saler Silbertal HNr. 27 ersucht um die Bewilligung von 60 fm Bauholz zur Bauvollendung des Hauses HNr. 27.

Dem Ansuchen wird stattgegeben. Das Ansuchen wird mit dem Antrage auf Bewilligung der Bezirksforstinspektion Aussenstelle Schruns, vorgelegt.

r) Josef Zugg, St. Gallenkirch, ersucht um Überlassung des beschlagnahmten Holzes der Gebrüder Zugg im Ausmaße von 5,19 fm.

Dem Ansuchen wird stattgegeben, das Holz wird zum Kaufpreis verrechnet.

s) Heinz Beier Schulleiter in Silbertal, ersucht um die Bewilligung von 2 fm Nutzholz zur Herstellung von Küchenmöbel.

Dem Ansuchen wird nicht stattgegeben. Der Gesuchsteller wird auf den Weg des Privateinkaufes verwiesen, da für Möbel kein Holz aus dem Standeswald zugewiesen werden kann.

3) Freie Anträge:

Da keine weiteren Anträge vorgebracht, wurden schloss der Landesrepräsentant als Vorsitzender um 12.30 Uhr die Sitzung.

[Unterschrift: "Hueber"]